

wendet / sie bey der Hand genommen / und  
 vollends in des Herrn Waters Schlaf-Kam-  
 mer geführet / wohin das Weibsen / aus der  
 andern Kammer / gelauffen / und sie zu er-  
 quieten gesucht / auch wegen der starcken Ohn-  
 machten / kaum erquieten können. Hat nun  
 der wohlselige Herr Superintendens (der da-  
 durch in eine schwere Anfechtung gerathen ist)  
 die ganze Zeit durch / des Abends und Mor-  
 gens seine Andacht / mit dem ganzen Hause /  
 beständig gehalten / auch benebst seiner Frau  
 Eheliebsten / für sich fleißig gebetet; bey wel-  
 chem Haus-Gebethe / Jederman im Hause  
 zugegen seyn müssen; da er denn zugleich auch /  
 des Morgens und des Abends über alle den  
 Kirchen-Geegen gesprochen / so hat er auch da-  
 mahl seinem GOTT für den Schutz der heili-  
 gen Engel / herzlich gedancket / und seine Güte /  
 um Fortsetzung dessen / ferner innbrünstig  
 und auff seinen Knieen angeruffen. Weil  
 ihm aber die Rätherin nun auch zum andern  
 mahl nicht gefolget / auch zu vieler und gros-  
 ser Gefahr Anlaß gegeben: als hat er solcher  
 ihre Vermessenheit ernstlich verwiesen / und  
 sie zugleich von sich ziehen lassen. Kaum  
 da sie weg gewesen / hat das Spectrum sich die  
 folgende Nacht darauf in der Kammer / wo